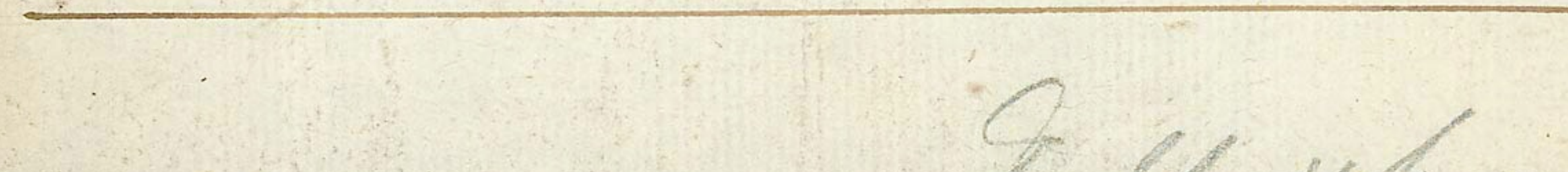
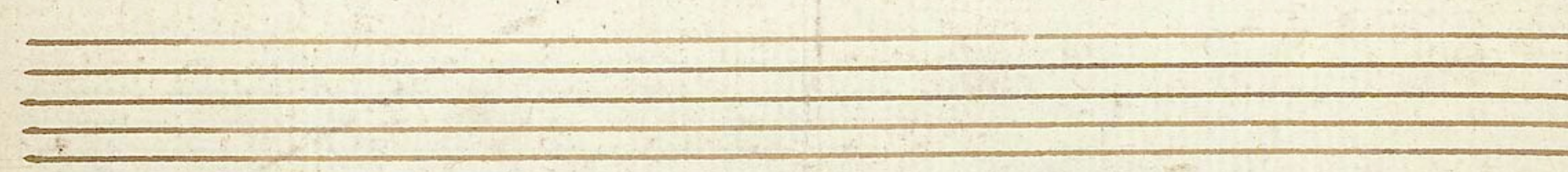
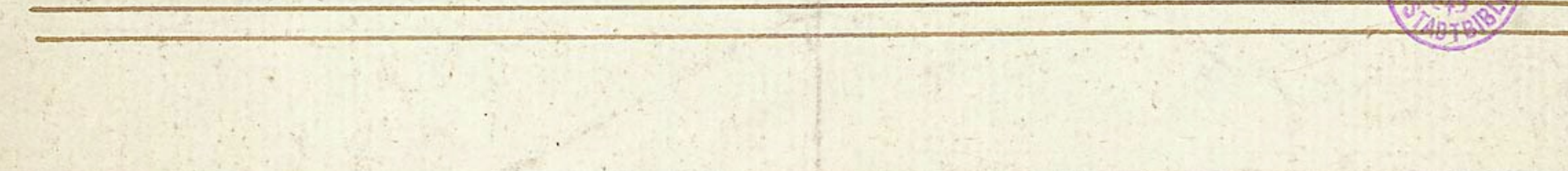
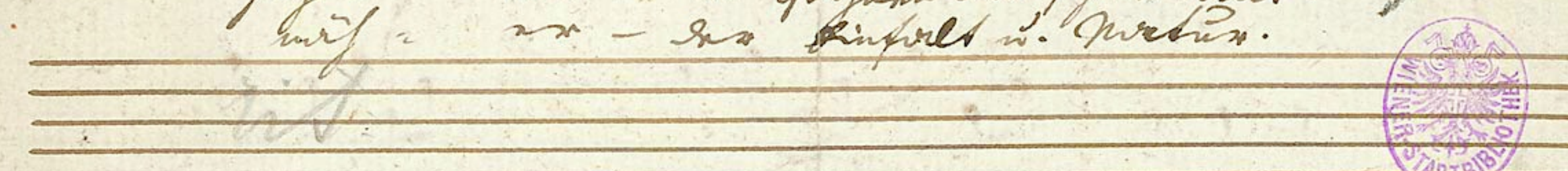
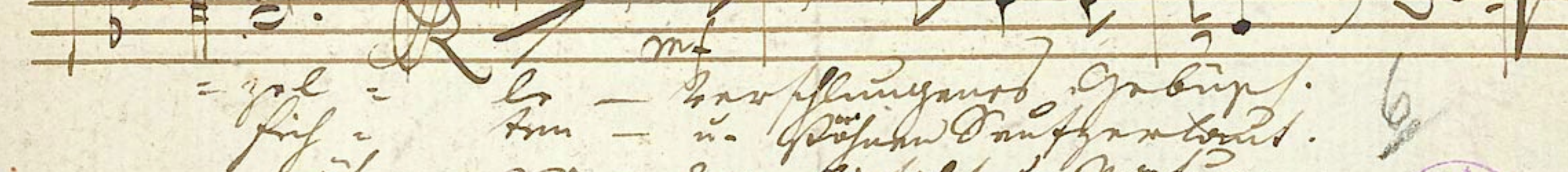
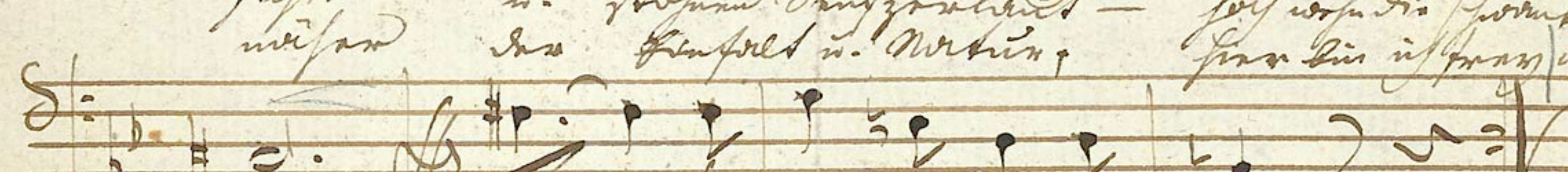
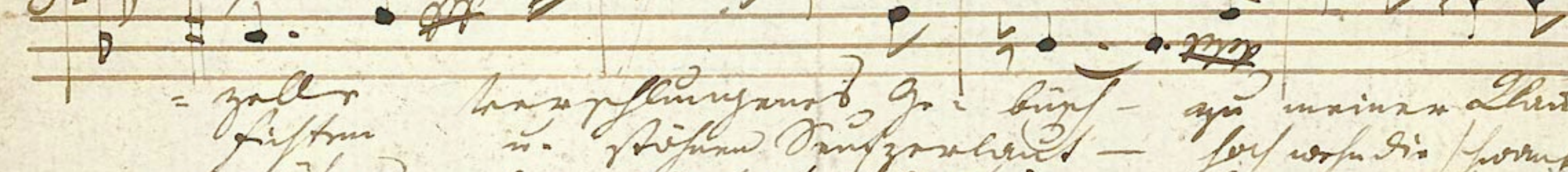
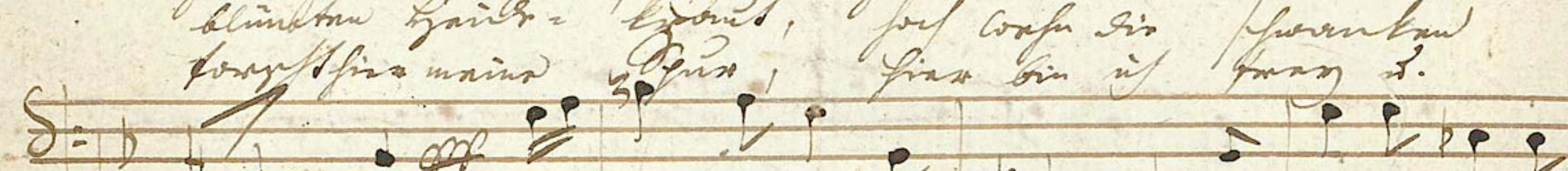
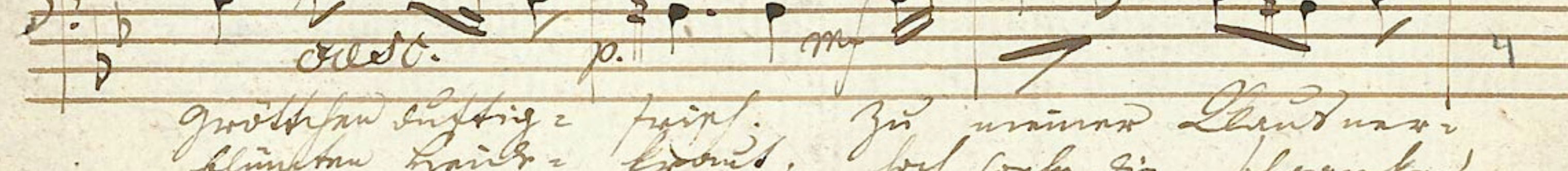
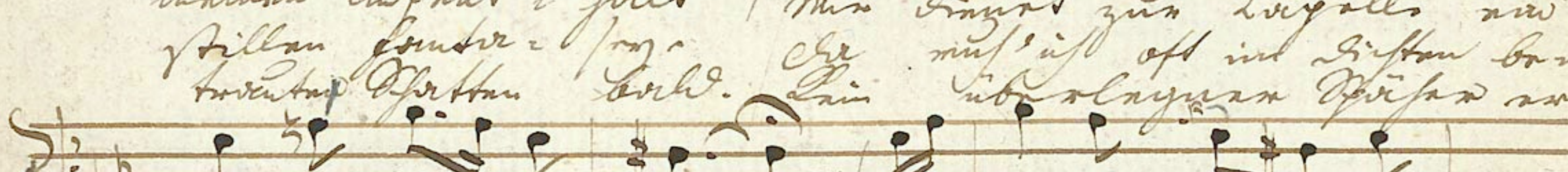
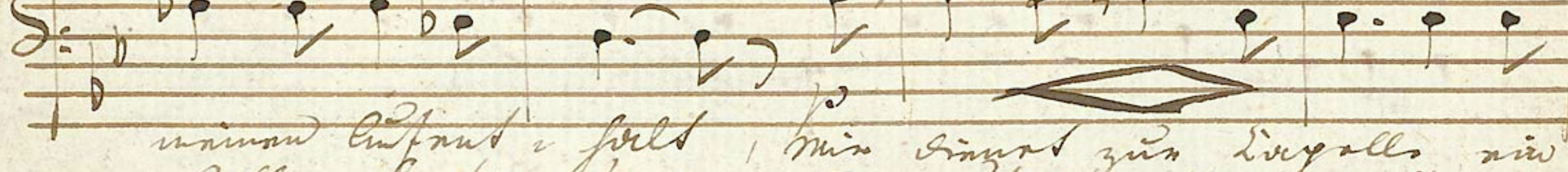
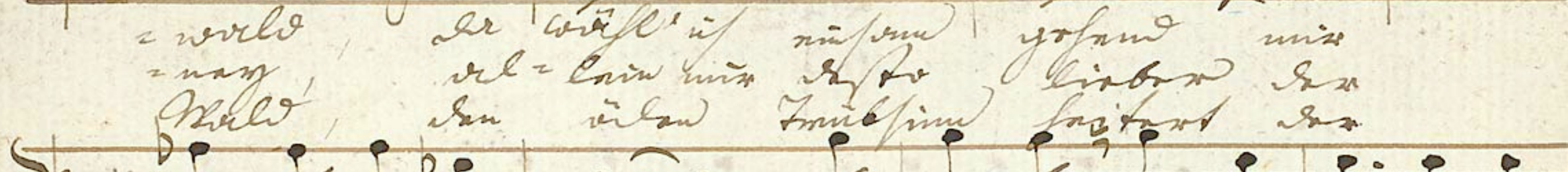
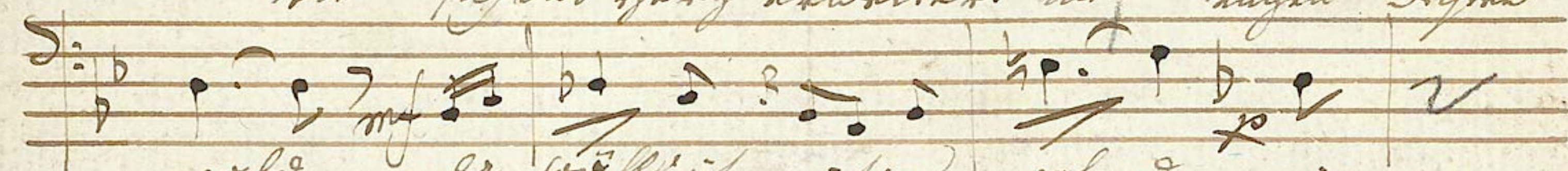
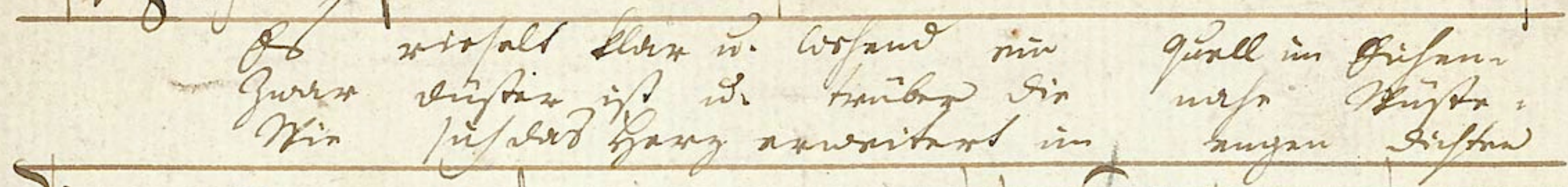
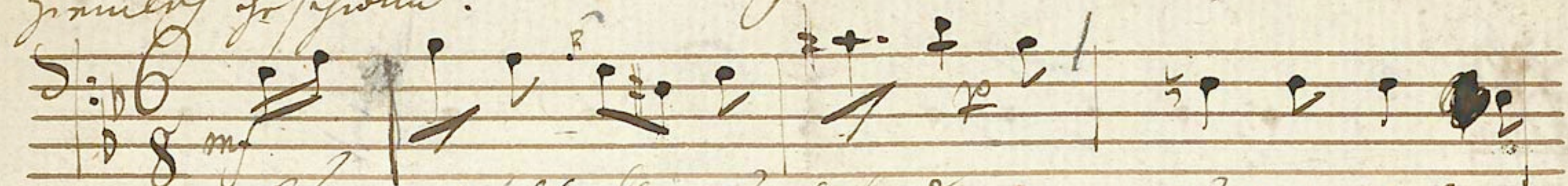


Lob der Einsamkeit

Fr. Schubert

Basso I^{mo}.

Einmalig geschrieben.



Ende

2. Edward Gaffner.

An Enfant.



J. Wilkinson Junr Jungeing

2. Ich, nun Sie bist ja wieder, n. bist — — / v

3. Dankst du mir an mein Mitleiden? Im Lir = Brä

4. Für Wölkchen und für Lümpchen recht — in



das Natur, mit einem Lichte verbunden will kommen auf das
Liebe d-ßen, d. fromm weisend /o langst, und brennen die zu

Sankt Josef. Christ liebt mich, und Maria, und Michaelis, und Margareta, und
mich auch. Ich bin u. bitte immer, u. du bist es



Ihn ! Willkommen - man willkommen und ich
 dich ! Guten - guten abend - guten abend

weil! Im Lieber um Lieber bin ich

miss! Willkommen willkommen auf der



Flm l r l r

Ура е

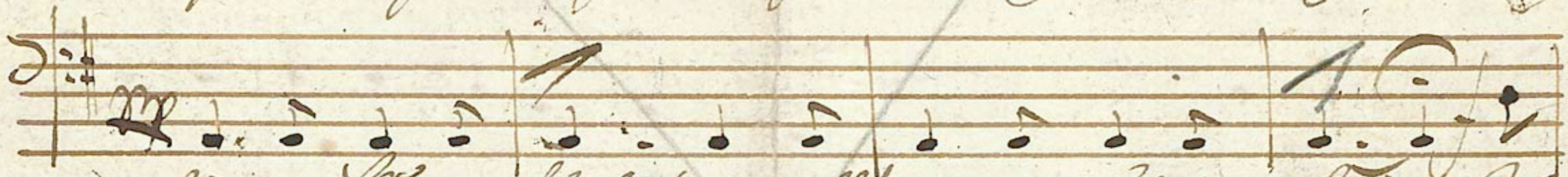
that ch

Stückchen

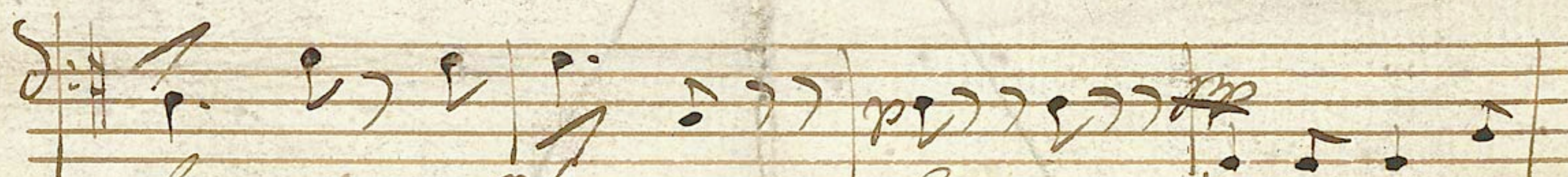
Chorus *goffwin*: An den Jüngling.



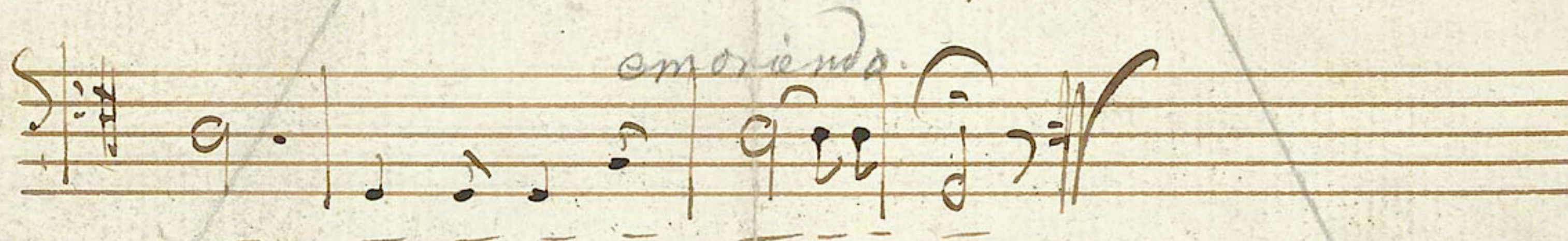
1. Willkommen Jüngling! An den - an der Natur! Mit
 2. Ich an dich bist ja wieder! u. bist - so lieb - so! und
 3. Du bist an mich mein Mädchen? Ich dich u. das, das dich. Dort
 4. Das Mädchen, mein Mädchen, du bist! - u. mich, den dich!



Adrian, Lieder, Lieder, willkommen auf den Flur - Will.
 frans wie und so, sanglich, und yngan die zu yogen! Gut.
 Lieder, mein Mädchen, und Mädchen, Lieder, mein! Ich
 Lieder u. Lieder, wieder, u. Ich u. Ich, yogen, mein! Will.



2. Lieder u. willkommen auf den Flur, he he -
 2. yogen und yogen die zu yogen, he he -
 2. Lieder u. Lieder den u. he, he he
 Lieder willkommen auf den Flur he he



Gänzlich yppurind.



Es rieselt klar u. webend ein Quell im Eichen-
 War duster ist u. trüber die nahe Wüste
 Wie sich das Herz er-weitert im engen, dichten



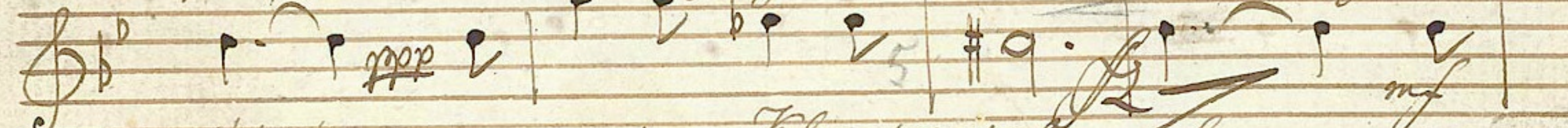
= wald - Da wähl' ich einsam gehend, mir meinen Hüfent-
 = ney, al-lein nur desto lie-ber der stillen Fanta-
 Wald, den öden Trübsinn heitert der traute Schatten.



= halt. Mir dienet zur Ca-pelle ein Grötchen, duftig-
 = sey. Da ruh' ich oft im dichten, be-blümten Heide-
 bald. Kein über-legner Späher er-forscht hier meine



= frisch. Zu meiner Klausner-zelle oerschlungenes Ge-
 = kraut, hoch wehn die schwanken Fichten, und stöhnen Seufzer-
 spur, hier bin ich frey und näher der Einfalt u. Na-



= büsch, Zu meiner Klausnerzel- le ver-
 = laut hoch wehn die schwanken Fich- ten und
 = tur, hier bin ich frey und nä- her der



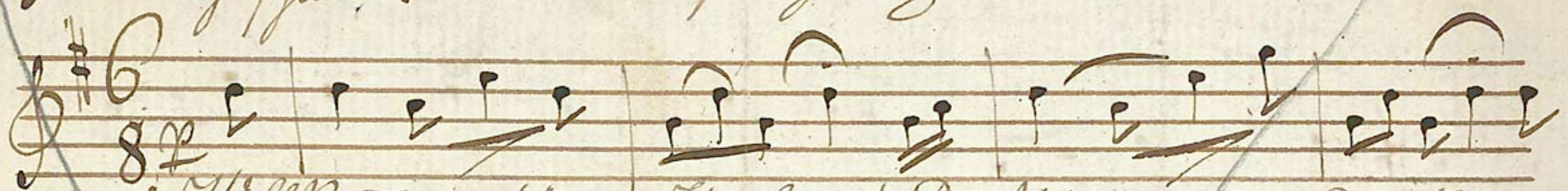
= schlungenes Ge- büsch -
 stöhnen Seufzer- laut.
 Einfalt und Na- tur.



1600h

Gild

Ständchen. An den Frühlings.



1. Willkommen schöner Jüngling! Du Won - ne der Natur! Mit
2. Ey, Ey, da bist ja wie - der! und bist - so lieb u. schön! Und
3. Denkste auch noch an mein Mädchen? Ey Lie - ber, denke doch! Dort
4. Für's Mädchen manches Blümchen er - bath - ich mir von dir, ich



Deinem Blumenkorb - eben, willkommen auf der Flur - ! Will -
freun wir uns so herz - lich, entgegen dir zu gehn - ! Ey,
liebte mich das Mädchen, und's Mädchen liebt mich noch - ! Ey,
kom' u. bitte wie - der, und du? du gibst es mir. Will -



= kommen Will kom - men will kommen auf der Flur, la la la
Ey - Ey - ey - ent - ge - gen dir zu gehn, la -
Ey - Ey - ey - ey, lieber denke doch, la -
= kommen Will kom - men will kommen auf der Flur, la -



la la la la la la

Lob der Einsamkeit

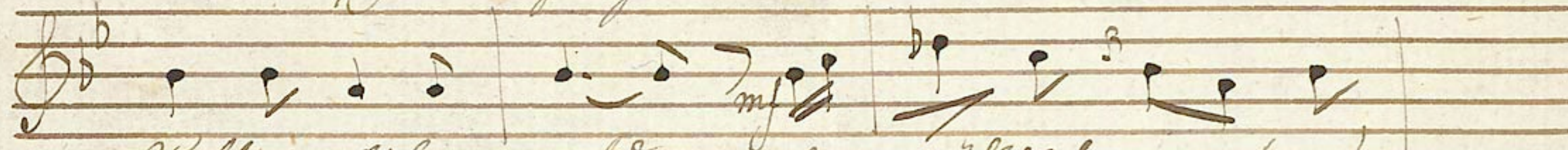
Tenore II^{do}.

F. Schubert

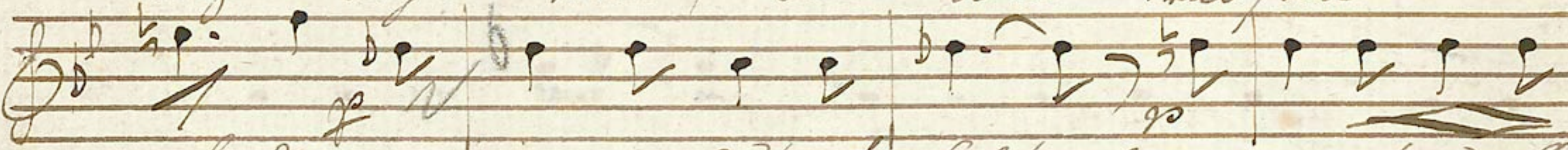
Ziemlich geschwind.



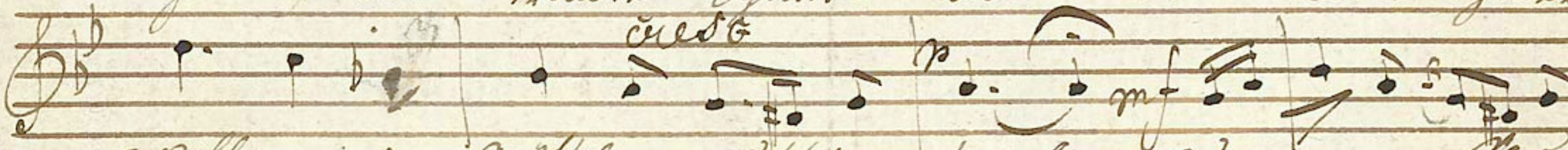
Es wiehelt das in. Geseh
Zu den Dingen ist in. Künsten
Wir sind es ganz an. Weitend
nim
die
im



Quell im Geseh. walt. der walt. in. sein
was. Wüste. was. sel. Ein. in. der. so
nugen. Lusten. Hald. dan. ist. in. sein



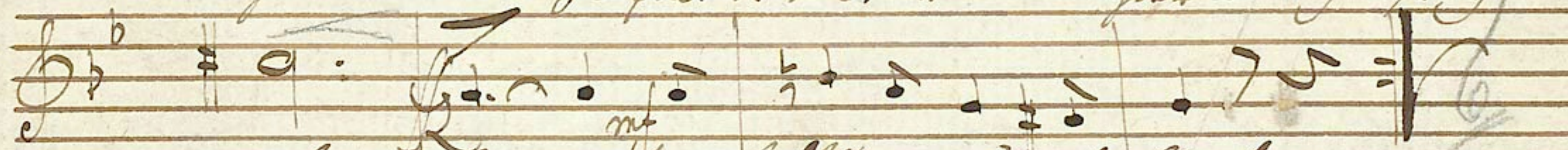
geseh. mir. einen. Auf. sich. feld. Mir. in. der. der.
Lieber. der. stillen. funder. so. der. auf. ist. im
falter. der. künsten. Hald. sein. über. seinen



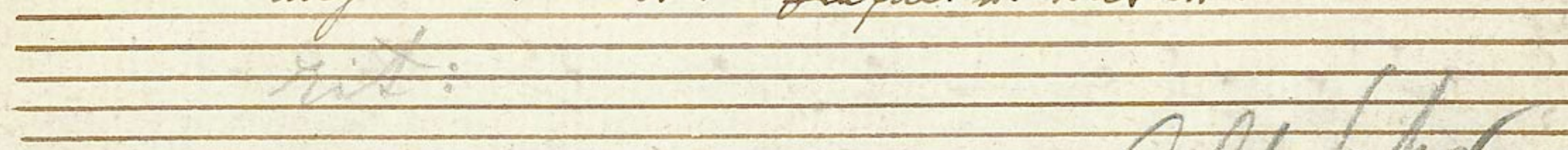
= falls. ein. Geseh. Lusten. feld. zu. einen. Geseh.
Lusten. der. blühen. funder. feld. was. der. funder.
Geseh. an. funder. einen. Geseh. sein. ist. funder.



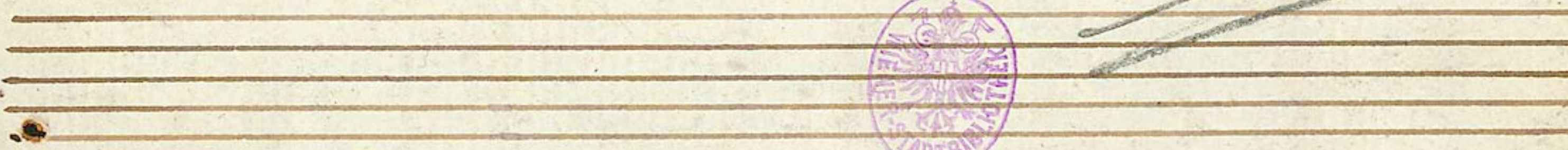
= falls. Geseh. Geseh. funder. zu. einen. Geseh.
Lusten. in. funder. Geseh. funder. feld. was. der. funder.
was. der. funder. funder. sein. ist. funder.



= falls. Geseh. Geseh. funder. zu. einen. Geseh.
Lusten. in. funder. Geseh. funder. feld. was. der. funder.
was. der. funder. funder. sein. ist. funder.



= falls. Geseh. Geseh. funder. zu. einen. Geseh.
Lusten. in. funder. Geseh. funder. feld. was. der. funder.
was. der. funder. funder. sein. ist. funder.



= falls. Geseh. Geseh. funder. zu. einen. Geseh.
Lusten. in. funder. Geseh. funder. feld. was. der. funder.
was. der. funder. funder. sein. ist. funder.



= falls. Geseh. Geseh. funder. zu. einen. Geseh.
Lusten. in. funder. Geseh. funder. feld. was. der. funder.
was. der. funder. funder. sein. ist. funder.



= falls. Geseh. Geseh. funder. zu. einen. Geseh.
Lusten. in. funder. Geseh. funder. feld. was. der. funder.
was. der. funder. funder. sein. ist. funder.



Alt

Ständchen. An den Knäuling.



1. Willkommen schon Knäuling, An den Knäuling

2. Ich am die bist du wie ich! und bist — so

3. Entzauelt an mein Mädel — schon! Ich, die — bist,

4. Sind Mädchen — wenn so schön — schon! so bist — in



der Mutter! Mit einem Lächeln über den, willkommen auf der

Lied d. schon! n. — wenn wir und so — singst, und singst dir zu

Sankt dich! Erst lichte mit der Mädchen, und Mädchen lichte

mit den dir, in dem d. bittet wir — dich, n. — die — die — die

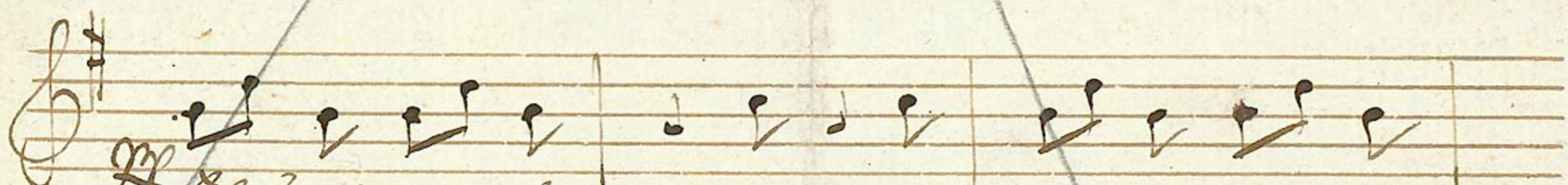


schon — ! Willkommen — wenn willkommen — wenn auf der

gibt! und — so — so — so — so — so — so — so

was! — so — die — bist, so — die — bist — die — bist

mit! Willkommen — wenn willkommen — wenn auf der

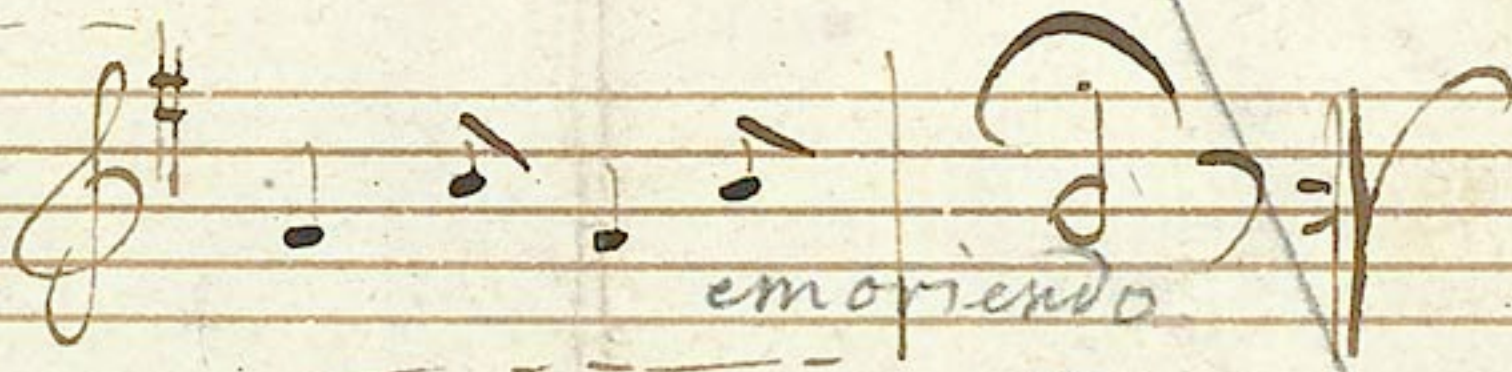


Blau, la la la

gibt, la

la, la

Blau, la



emoriendo